

den. Der dialektische Materialismus ist nicht die Vereinigung des vormarxistischen Materialismus mit der Hegelschen Dialektik, sondern eine völlig neue Qualität. K. Marx und F. Engels überwinden die Schwächen des früheren Materialismus, seinen metaphysischen Charakter und sein Unvermögen, die Entwicklung der Gesellschaft materialistisch zu erklären. Sie entwickelten mit dem dialektischen Materialismus zugleich auch den historischen Materialismus, d. h., sie dehnten den Materialismus auf die Erklärung der menschlichen Gesellschaft aus. Das eröffnete wiederum den Weg zum vollen Verständnis der gesellschaftlichen Praxis und ihrer grundlegenden Rolle. So konnten K. Marx und F. Engels zum erstenmal in der Geschichte des philosophischen Denkens die Praxis in den Gegenstand der Philosophie einbeziehen und eine untrennbare Einheit von Theorie und Praxis herstellen. Gerade die Einheit von Theorie und Praxis ist die wichtigste Quelle des schöpferischen, aktiven und weltverändernden Charakters des dialektischen Materialismus. Mit dem dialektischen Materialismus entstand eine Philosophie, die als Weltanschauung der Partei der Arbeiterklasse die Interessen der überwältigenden Mehrheit der Werktätigen in theoretischer Form ausdrückt und damit in wachsendem Maße zur Weltanschauung der Volksmassen werden kann. Dieses Ziel ist in der UdSSR im Programm der KPdSU unmittelbar gestellt. Das Programm der SED sieht vor, die ganze Bevölkerung der DDR im Geiste der wissenschaftlichen Weltanschauung des dialektischen Materialismus zu erziehen. Der dialektische Materialismus ist ein in sich geschlossenes System, d. h. eine logisch folgerichtige Welt-

anschauung, aber er ist kein abgeschlossenes System, das keiner Weiterentwicklung fähig wäre. Er verarbeitet die neuen Resultate der Natur- und Gesellschaftswissenschaften ebenso wie die historischen Erfahrungen des revolutionären Kampfes der Arbeiterklasse und des Aufbaus der sozialistischen und der kommunistischen Gesellschaft. Wie Engels bemerkte, muß der Materialismus „mit jeder epochemachenden Entdeckung schon auf naturwissenschaftlichem Gebiet... seine Form ändern; und seitdem auch die Geschichte der materialistischen Behandlung unterworfen, eröffnet sich auch hier eine neue Bahn der Entwicklung“. Die enge Verbindung des dialektischen Materialismus mit den Einzelwissenschaften und den praktischen Aufgaben der Arbeiterbewegung gewährleistet, daß einmal gewonnene Resultate nicht in ewige Dogmen und absolute Wahrheiten verwandelt, sondern fortlaufend an der Praxis und den neuen Resultaten der Wissenschaften überprüft, präzisiert und korrigiert werden. Auf diese Weise unterliegt der dialektische Materialismus - wie alles in der Welt - der allgemeinen Entwicklung und den dialektischen Gesetzmäßigkeiten. 2. Der *historische Materialismus*, dessen Gegenstand die allgemeinen Bewegungs- und Entwicklungsgesetze der menschlichen Gesellschaft sind, beantwortet als wissenschaftliche Geschichtsauffassung die Frage nach dem Verhältnis von gesellschaftlichem Sein und gesellschaftlichem Bewußtsein, von praktischer und theoretischer Tätigkeit des Menschen dialektisch-materialistisch und untersucht die Gesellschaft in ihrer Totalität, d. h. erforscht ihre inneren Zusammenhänge, Verhältnisse und Prozesse sowie die Wechselwirkungen aller